gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: ID 215 Enzymatischer Instrumenten-Reiniger

Überarbeitet am: 02.01.2018 Version: 1.0.1 (1.0.0)

Druckdatum: 02.01.2018

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

ID 215 Enzymatischer Instrumenten-Reiniger

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

ID 215 ist ein hochwirksames enzymatisches Konzentrat für die Reinigung des allgemeinen und chirurgischen Instrumentariums.

Produktkategorien [PC]

PC35 - Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Bemerkung

Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

orochemie GmbH + Co. KG

Straße: Max-Planck-Straße 27

Postleitzahl/Ort: 70806 Kornwestheim

Telefon: +49 7154 1308-0 **Telefax:** +49 7154 1308-40

Ansprechpartner für Informationen: DÜRR DENTAL SE, Höpfigheimer Str. 17, 74321 Bietigheim-

Bissingen, Germany

Tel: +49 7142 705-0, Fax: +49 7142 705-500, info@duerrdental.com

in Österreich:

DÜRR DENTAL Austria GmbH, Feldstrasse 7a, 6020 Innsbruck, Austria Tel: +43 512 57 28 34, Fax +43 512 57 86 967, info@duerr.at

1.4 Notrufnummer

A: +43 1 406 43 43/INT: +49 6132 84463 (24 h/7 d)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

 $\mbox{ Aquatic Acute 1 ; H400 - Gewässergef\"{a}hrdend : Akut 1 ; Sehr giftig f\"{u}r Wasserorganismen.}$

 $\label{eq:chronic 2} \mbox{ Aquatic Chronic 2 ; H411 - Gewässergefährdend : Chronisch 2 ; Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.}$

Acute Tox. 4; H302 - Akute Toxizität (oral): Kategorie 4; Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Eye Dam. 1; H318 - Schwere Augenschädigung/-reizung: Kategorie 1; Verursacht schwere Augenschäden.

Skin Corr. 1B; H314 - Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Kategorie 1B; Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

STOT RE 2 ; H373 - Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Kategorie 2 ; Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Einstufungsverfahren

Die Einstufung wurde nach den Bewertungsmethoden gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] vorgenommen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Seite: 1 / 16

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : ID 215 Enzymatischer Instrumenten-Reiniger

Überarbeitet am: 02.01.2018 Version: 1.0.1 (1.0.0)

Druckdatum: 02.01.2018

Gefahrenpiktogramme









Gesundheitsgefahr (GHS08) · Ätzwirkung (GHS05) · Umwelt (GHS09) · Ausrufezeichen (GHS07)

Signalwort

Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

DIETHYLENGLYKOL; CAS-Nr.: 111-46-6

ISOTRIDECANOLETHOXYLAT; CAS-Nr.: 69011-36-5

DIDECYLDIMETHYLAMMONIUMCHLORID; CAS-Nr.: 7173-51-5

Gefahrenhinweise

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell

vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort

ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

EUH208 Enthält POLY(HEXAMETHYLENBIGUANID)HYDROCHLORID. Kann allergische Reaktionen

hervorrufen.

2.3 **Sonstige Gefahren**

Keine

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Beschreibung

ID 215 enthält quartären Ammoniumverbindungen, Guanidinverbindungen, nichtionische Tenside, Diethylenglykol, Enzyme und Hilfsstoffe in wässriger Lösung.

Gefährliche Inhaltsstoffe

DIETHYLENGLYKOL; REACH-Registrierungsnr.: 01-2119457857-21; EG-Nr.: 203-872-2; CAS-Nr.: 111-46-6

Gewichtsanteil : \geq 30 - < 35 %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : STOT RE 2 ; H373 Acute Tox. 4 ; H302

 $ISOTRIDECANOLETHOXYLAT\ ;\ REACH-Registrierungsnr.: 02-2119552461-55\ ;\ EG-Nr.: 931-138-8;\ CAS-Nr.: 69011-36-5$

Gewichtsanteil : \geq 10 - < 15 %

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Eye Dam. 1; H318 Acute Tox. 4; H302

DIDECYLDIMETHYLAMMONIUMCHLORID; REACH-Registrierungsnr.:-; EG-Nr.: 230-525-2; CAS-Nr.: 7173-51-5

Gewichtsanteil: ≥ 5 - < 10 %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Acute Tox. 3 ; H301 Skin Corr. 1B ; H314 Eye Dam. 1 ; H318 Aquatic Acute 1 ; H400

Aquatic Chronic 1; H410

2-PROPANOL; REACH-Registrierungsnr.: 01-2119457558-25; EG-Nr.: 200-661-7; CAS-Nr.: 67-63-0

Seite: 2 / 16

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: ID 215 Enzymatischer Instrumenten-Reiniger

Überarbeitet am: 02.01.2018 Version: 1.0.1 (1.0.0)

Druckdatum: 02.01.2018

Gewichtsanteil : $\geq 1 - < 5 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Flam. Liq. 2 ; H225 Eye Irrit. 2 ; H319 STOT SE 3 ; H336

POLY(HEXAMETHYLENBIGUANID)HYDROCHLORID; REACH-Registrierungsnr.:-; CAS-Nr.: 1802181-67-4

Gewichtsanteil : $\geq 0,1 - < 0,5 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Acute Tox. 2; H330 Eye Dam. 1; H318 Acute Tox. 4; H302 Skin Sens. 1B; H317

STOT SE 3; H335 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410

Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Finatmen

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Bei Hautkontakt

Mit reichlich Wasser abwaschen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Gesundheitsschädlich.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO2) Löschpulver Sprühwasser Wassernebel Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine bekannt.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Keine bekannt.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung auf Umgebungsbrand abstimmen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Schutzausrüstung auf Umgebungsbrand abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Seite: 3 / 16

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: ID 215 Enzymatischer Instrumenten-Reiniger

Überarbeitet am: 02.01.2018 Version: 1.0.1 (1.0.0)

Druckdatum: 02.01.2018

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Reinigung

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Sicherheitshinweise und Gebrauchsanweisung auf dem Gebinde beachten.

Schutzmaßnahmen

Brandschutzmaßnahmen

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Bei der Arbeit nicht rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nicht bei Temperaturen unter 5 °C aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Von Lebensmitteln getrennt lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

DIETHYLENGLYKOL; CAS-Nr.: 111-46-6

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TLV/STEL (A)

Grenzwert: 40 ppm / 176 mg/m³

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TLV/TWA (A)

Grenzwert: 10 ppm / 44 mg/m³

2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TLV/STEL (A)

Grenzwert : $800 \text{ ppm} / 2000 \text{ mg/m}^3$

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TLV/TWA (A)

Grenzwert: 200 ppm / 500 mg/m³

DNEL/DMEL und PNEC-Werte

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

DNEL/DMEL

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (lokal) (DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6)

Expositionsweg: Einatmen

Seite: 4 / 16

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : ID 215 Enzymatischer Instrumenten-Reiniger

Überarbeitet am: 02.01.2018 Version: 1.0.1 (1.0.0)

Druckdatum: 02.01.2018

Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 12 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (lokal) (DIETHYLENGLYKOL; CAS-Nr.: 111-46-6)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Kurzzeit (akut)
Grenzwert: 12 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch) (DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6)

Expositionsweg: Dermal

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 53 mg/kg

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (lokal) (DIETHYLENGLYKOL; CAS-Nr.: 111-46-6)

Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 60 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) (DIETHYLENGLYKOL; CAS-Nr.: 111-46-6)

Expositionsweg: Dermal

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 106 mg/kg

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) (DIETHYLENGLYKOL; CAS-Nr.: 111-46-6)

Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 60 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch) (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)

Expositionsweg: Dermal

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 319 mg/kg Sicherheitsfaktor: 24 h

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch) (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)

Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 89 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch) (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)

Expositionsweg: Oral

Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 26 mg/kg Sicherheitsfaktor: 24 h

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)

Expositionsweg: Dermal

Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)

Grenzwert : 888 mg/kg Sicherheitsfaktor : 24 h

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)

Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 500 mg/m³

PNEC

Grenzwerttyp: PNEC Gewässer, Süßwasser (DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6)

Grenzwert: 10 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC Gewässer, Meerwasser (DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6)

Grenzwert: 1 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Industrie) (DIETHYLENGLYKOL; CAS-Nr.: 111-46-6)

Expositionsweg: Boden
Grenzwert: 1,53 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC Sediment, Süßwasser (DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6)

Grenzwert: 20,9 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC Sediment, Meerwasser (DIETHYLENGLYKOL; CAS-Nr.: 111-46-6)

Seite: 5 / 16

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: ID 215 Enzymatischer Instrumenten-Reiniger

Überarbeitet am : 02.01.2018 **Version :** 1.0.1 (1.0.0)

Druckdatum: 02.01.2018

Grenzwert: 2,09 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC Kläranlage (STP) (DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6)

Grenzwert: 199,5 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC Gewässer, Süßwasser (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)

Grenzwert: 140,9 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC Gewässer, Meerwasser (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)

Grenzwert: 140,9 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Industrie) (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)

Expositionsweg: Boden
Grenzwert: 28 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC Sediment, Süßwasser (2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 67-63-0)

Grenzwert: 552 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC Sediment, Meerwasser (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)

Grenzwert: 552 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC Sekundärvergiftung (2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 67-63-0)

Grenzwert: 160 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC Kläranlage (STP) (2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 67-63-0)

Grenzwert: 2251 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz

Handschutz

Kurzzeitkontakt (Level 2: < 30 min): Einmal-Schutzhandschuhe der Kategorie III nach EN 374, z. B. Material Nitril, Schichtdicke 0,1 mm.

Langzeitkontakt (Level 6: < 480 min): Schutzhandschuhe der Kategorie III nach EN 374, z. B. Material Nitril, Schichtdicke 0.7 mm.

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden.

Körperschutz

Körperschutz: nicht erforderlich.

Atemschutz

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Für ausreichende Lüftung sorgen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen: flüssig Farbe: blau

Geruch: charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Schmelzpunkt/Schmelzbereich :(1013 hPa)nicht bestimmtSiedebeginn und Siedebereich :(1013 hPa)ca.100 °CZersetzungstemperatur :(1013 hPa)nicht bestimmtFlammpunkt :nicht anwendbar

Seite: 6 / 16

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: ID 215 Enzymatischer Instrumenten-Reiniger

Überarbeitet am: 02.01.2018 Version: 1.0.1 (1.0.0)

Druckdatum: 02.01.2018

Zündtemperatur: nicht anwendbar Untere Explosionsgrenze: nicht anwendbar Obere Explosionsgrenze: nicht anwendbar (50°C) Dampfdruck: nicht bestimmt Dichte: (20°C) 1 - 1,1 g/cm3 Lösemitteltrennprüfung: (20°C) 3 Wasserlöslichkeit: (20°C) 100 Gew-% pH-Wert: 5 - 7

pH-Wert : (20 °C / 20 g/l) 6,5 – 8,5

log P O/W: nicht bestimmt

Auslaufzeit : (20 °C) < 20 s DIN-Becher 4 mm

Geruchsschwelle: nicht bestimmt

Maximaler VOC-Gehalt (EG): 33,6 Gew-%

Oxidierende Flüssigkeiten: Nicht anwendbar. Explosive Eigenschaften: Nicht anwendbar.

Korrosiv gegenüber Metallen : Wirkt nicht korrodierend auf Metalle.

9.2 Sonstige Angaben

Keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Wirkungen

Akute orale Toxizität

Parameter: ATEmix berechnet

Expositionsweg: Oral Wirkdosis: 822 mg/kg

Parameter: LD50 (DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6)

Expositionsweg: Oral

Spezies : Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Wirkdosis: 1120 mg/kg

Parameter: LD50 (DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 12565 mg/kg

Parameter: LD50 (DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6)

Expositionsweg : Oral Spezies : Kaninchen

Seite: 7 / 16

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: ID 215 Enzymatischer Instrumenten-Reiniger

Überarbeitet am: 02.01.2018 Version: 1.0.1 (1.0.0)

Druckdatum: 02.01.2018

Wirkdosis: 4400 mg/kg

Parameter: LD50 (ISOTRIDECANOLETHOXYLAT ; CAS-Nr. : 69011-36-5)

Expositionsweg: Oral Spezies: Ratte

Wirkdosis: 300 - 2000 mg/kg

Parameter: LD50 (DIDECYLDIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 7173-51-5)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 238 mg/kg
Methode: OECD 401

Parameter: LD50 (2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 67-63-0)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 5280 mg/kg

Parameter: LD50 (2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 67-63-0)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 5840 mg/kg
Methode: OECD 401

Parameter: LD50 (POLY(HEXAMETHYLENBIGUANID)HYDROCHLORID ; CAS-Nr.: 1802181-67-4)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 2000 mg/kg
Methode: OECD 423

Parameter: ATE (DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6)

Expositionsweg: Oral Wirkdosis: 500 mg/kg

Parameter: ATE (ISOTRIDECANOLETHOXYLAT ; CAS-Nr. : 69011-36-5)

Expositionsweg: Oral Wirkdosis: 500 mg/kg

Parameter: ATE (DIDECYLDIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 7173-51-5)

Expositionsweg: Oral Wirkdosis: 200 mg/kg

Parameter: ATE (POLY(HEXAMETHYLENBIGUANID)HYDROCHLORID ; CAS-Nr.: 1802181-67-4)

Expositionsweg: Oral
Wirkdosis: 500 mg/kg
Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Akute dermale Toxizität

Parameter: ATEmix berechnet Expositionsweg: Dermal Wirkdosis: nicht relevant

Parameter: LD50 (DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: 13300 mg/kg

Parameter: LD50 (ISOTRIDECANOLETHOXYLAT ; CAS-Nr. : 69011-36-5)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: > 2000 mg/kg

Parameter: LD50 (DIDECYLDIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 7173-51-5)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: 3342 mg/kg

Parameter: LD50 (2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 67-63-0)

Expositionsweg: Dermal

Seite: 8 / 16

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : ID 215 Enzymatischer Instrumenten-Reiniger

Überarbeitet am : 02.01.2018 **Version :** 1.0.1 (1.0.0)

Druckdatum: 02.01.2018

Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: 12800 mg/kg

Parameter: LD50 (2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 67-63-0)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: 13900 mg/kg
Methode: OECD 402

Parameter: LD50 (POLY(HEXAMETHYLENBIGUANID)HYDROCHLORID ; CAS-Nr.: 1802181-67-4)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 2000 mg/kg
Methode: OECD 402

Akute inhalative Toxizität

Parameter : ATEmix berechnet Expositionsweg : Inhalativ (Dampf)

Wirkdosis: 125 mg/l

Parameter: LC0 (DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6)

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 4,6 mg/l
Expositionsdauer: 4 h

Parameter: LC50 (2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 67-63-0)

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 25 mg/l
Expositionsdauer: 6 h
Methode: OECD 403

Parameter: LC50 (2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 67-63-0)

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 72,6 mg/l
Expositionsdauer: 4 h

Parameter: LC50 (POLY(HEXAMETHYLENBIGUANID)HYDROCHLORID; CAS-Nr.: 1802181-67-4)

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 1,61 mg/l
Methode: OECD 403

Reizung und Ätzwirkung

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sensibilisierung

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.5 Zusätzliche Angaben

Die Einstufung wurde nach den Bewertungsmethoden gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] vorgenommen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Seite: 9 / 16

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: ID 215 Enzymatischer Instrumenten-Reiniger

Überarbeitet am : 02.01.2018 **Version :** 1.0.1 (1.0.0)

Druckdatum: 02.01.2018

Parameter: LC50 (DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6)

Spezies: Pimephales promelas (Dickkopfelritze)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 75200 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Parameter: LC50 (DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6)

Spezies: Carassius auratus (Goldfisch)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: > 5000 mg/l Expositionsdauer: 24 h

Parameter: LC50 (DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6)

Spezies: Gambusia affinis (Moskitofisch)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: > 100 mg/l

Expositionsdauer: 96 h
Parameter: LC50 (DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr.: 111-46-6)

Spezies : Leuciscus idus (Goldorfe)

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: > 10000 mg/l

Expositionsdauer: 96 h

Parameter : LC50 (DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6)
Spezies : Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: > 1000 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Parameter: LC50 (ISOTRIDECANOLETHOXYLAT ; CAS-Nr.: 69011-36-5)

Spezies: Leuciscus idus (Goldorfe)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 1 - 10 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Parameter: LC50 (ISOTRIDECANOLETHOXYLAT ; CAS-Nr. : 69011-36-5)

Spezies : Cyprinus carpio (Karpfen)
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

 $\begin{array}{lll} \mbox{Wirkdosis}: & > 1 \mbox{ mg/l} \\ \mbox{Expositionsdauer}: & 96 \mbox{ h} \\ \mbox{Methode}: & \mbox{OECD 203} \\ \end{array}$

Parameter: LC50 (DIDECYLDIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 7173-51-5)

Spezies: Pimephales promelas (Dickkopfelritze)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 0,19 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Parameter: LC50 (2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 67-63-0)
Spezies: Pimephales promelas (Dickkopfelritze)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 9640 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Parameter: LC50 (2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 67-63-0)

Spezies: Leuciscus idus (Goldorfe)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis : > 100 mg/lExpositionsdauer : 48 h

Parameter: LC50 (POLY(HEXAMETHYLENBIGUANID)HYDROCHLORID ; CAS-Nr.: 1802181-67-4)

Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 0,321 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Seite: 10 / 16

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: ID 215 Enzymatischer Instrumenten-Reiniger

Überarbeitet am: 02.01.2018 Version: 1.0.1 (1.0.0)

Druckdatum: 02.01.2018

Methode : OECD 203

Chronische (langfristige) Fischtoxizität

Parameter: NOEC (DIDECYLDIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 7173-51-5)

Spezies: Brachydanio rerio (Zebrabärbling)
Auswerteparameter: Chronische (langfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 0,032 mg/l Expositionsdauer: 816 h Methode: OECD 210

Parameter: NOEC (POLY(HEXAMETHYLENBIGUANID)HYDROCHLORID ; CAS-Nr.: 1802181-67-4)

Spezies : Pimephales promelas (Dickkopfelritze)
Auswerteparameter : Chronische (langfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 0,00498 mg/l
Expositionsdauer: 672 h
Methode: OECD 210 **Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität**

Parameter: EC50 (DIETHYLENGLYKOL; CAS-Nr.: 111-46-6)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis : > 10000 mg/l

Expositionsdauer: 24 h

Parameter: EC50 (DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Wirkdosis: 48900 mg/l Expositionsdauer: 48 h

Parameter: EC50 (ISOTRIDECANOLETHOXYLAT; CAS-Nr.: 69011-36-5)

Spezies: Daphnien

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 1 - 10 mg/l Expositionsdauer: 48 h Methode: OECD 202

Parameter: EC50 (DIDECYLDIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 7173-51-5)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 0,062 mg/l Expositionsdauer: 48 h

Parameter: EC50 (2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 67-63-0)
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 13299 mg/l Expositionsdauer: 48 h

Parameter: EC50 (2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 67-63-0)
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 9714 mg/l Expositionsdauer: 24 h

Parameter : EC50 (2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 67-63-0)
Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis : > 100 mg/lExpositionsdauer : 48 h

Parameter: EC50 (POLY(HEXAMETHYLENBIGUANID)HYDROCHLORID ; CAS-Nr.: 1802181-67-4)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 0,156 mg/l Expositionsdauer: 48 h Methode: OECD 202

Seite: 11 / 16

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: ID 215 Enzymatischer Instrumenten-Reiniger

Überarbeitet am: 02.01.2018 Version: 1.0.1 (1.0.0)

Druckdatum: 02.01.2018

Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

Parameter: NOEC (DIDECYLDIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 7173-51-5)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 0,01 mg/l Expositionsdauer: 504 h Methode: OECD 211

Parameter: NOEC (POLY(HEXAMETHYLENBIGUANID)HYDROCHLORID; CAS-Nr.: 1802181-67-4)

Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter : Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 0,00544 mg/l Expositionsdauer: 504 h Methode: OECD 211

Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Parameter: EC50 (DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6)

Spezies: Selenastrum capricornutum
Auswerteparameter: Hemmung der Wachstumsrate

Wirkdosis: > 100 mg/l

Parameter: EC50 (ISOTRIDECANOLETHOXYLAT; CAS-Nr.: 69011-36-5)

Spezies: Desmodesmus subspicatus
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Wirkdosis: 1 - 10 mg/l Expositionsdauer: 72 h Methode: OECD 201

Parameter: ErC50 (DIDECYLDIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 7173-51-5)

Spezies : Pseudokirchneriella subcapitata
Auswerteparameter : Hemmung der Wachstumsrate

Wirkdosis: 0,026 mg/l Expositionsdauer: 96 h Methode: OECD 201

Parameter: EC50 (2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 67-63-0)

Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Algentoxizität

 $\begin{array}{ll} \text{Wirkdosis:} & > 1000 \text{ mg/l} \\ \text{Expositionsdauer:} & 72 \text{ h} \end{array}$

Parameter: EC50 (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)

Spezies: Scenedesmus subspicatus
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Wirkdosis : > 100 mg/lExpositionsdauer : 72 h

Parameter: EC50 (2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 67-63-0)

Spezies: Algen

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Wirkdosis: 1800 mg/l Expositionsdauer: 168 h

Parameter: ErC50(POLY(HEXAMETHYLENBIGUANID)HYDROCHLORID; CAS-Nr.: 1802181-67-4)

Spezies : Pseudokirchneriella subcapitata
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Wirkdosis: 0,0206 mg/l
Expositionsdauer: 72 h
Methode: OECD 201

Chronische (langfristige) Algentoxizität

Parameter: NOEC (DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6)

Spezies: Scenedesmus quadricauda

Auswerteparameter : Chronische (langfristige) Algentoxizität

Wirkdosis: 2700 mg/l

Seite: 12 / 16

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: ID 215 Enzymatischer Instrumenten-Reiniger

Überarbeitet am: 02.01.2018 Version: 1.0.1 (1.0.0)

Druckdatum: 02.01.2018

Expositionsdauer: 192 h

Bakterientoxizität

Parameter: EC50 (DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6)

Auswerteparameter: Bakterientoxizität
Wirkdosis: > 1000 mg/l
Expositionsdauer: 3 h

Parameter: EC10 (DIETHYLENGLYKOL; CAS-Nr.: 111-46-6)

Spezies: Pseudomonas putida Auswerteparameter: Bakterientoxizität Wirkdosis: 8000 mg/l Expositionsdauer: 16 h

Parameter: EC50 (ISOTRIDECANOLETHOXYLAT; CAS-Nr.: 69011-36-5)

Spezies: Bakterientoxizität Wirkdosis: 140 mg/l

Parameter: EC50 (DIDECYLDIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 7173-51-5)

Auswerteparameter: Bakterientoxizität
Wirkdosis: 11 mg/l
Expositionsdauer: 3 h
Methode: OECD 209

Parameter: EC50 (2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 67-63-0)

Auswerteparameter : Bakterientoxizität Wirkdosis : > 100 mg/l

Parameter: EC10 (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)

Spezies: Pseudomonas putida Auswerteparameter: Bakterientoxizität Wirkdosis: 5175 mg/l Expositionsdauer: 18 h

Verhalten in Kläranlagen

Bei sachgemäßer Einleitung in adaptierte biologische Kläranlagen sind keine Störungen zu erwarten.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotischer Abbau

Keine Daten vorhanden.

Biologischer Abbau

Parameter: DOC-Abnahme (DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6)

Inokulum : Eliminationsgrad
Auswerteparameter : Biologischer Abbau

Wirkdosis: > 70 % Expositionsdauer: 672 h

Parameter: BSB (% des CSB) (ISOTRIDECANOLETHOXYLAT ; CAS-Nr. : 69011-36-5)

Inokulum : Biologischer Abbau

 $\begin{array}{lll} \mbox{Auswerteparameter:} & \mbox{Aerob} \\ \mbox{Wirkdosis:} & > 60 \ \% \\ \mbox{Expositionsdauer:} & 672 \ h \end{array}$

Methode : OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C

Parameter: BSB (% des CSB) (ISOTRIDECANOLETHOXYLAT; CAS-Nr.: 69011-36-5)

Inokulum: Biologischer Abbau

 $\begin{array}{lll} \mbox{Auswerteparameter:} & \mbox{Anaerob} \\ \mbox{Wirkdosis:} & > 60 \% \\ \mbox{Expositionsdauer:} & 1440 \ h \end{array}$

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

12.4 Mobilität im Boden

Seite: 13 / 16

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: ID 215 Enzymatischer Instrumenten-Reiniger

Überarbeitet am: 02.01.2018 Version: 1.0.1 (1.0.0)

Druckdatum: 02.01.2018

Bekannte oder erwartete Verteilung auf Umweltkompartimente

Keine Daten verfügbar

Adsorption/Desorption

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Nicht in Oberflächengewässer/Grundwasser gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

Konzentrat/größere Mengen: 18 01 06*.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

UN 1760

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID)

ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (DIDECYLDIMETHYLAMMONIUMCHLORID)

Seeschiffstransport (IMDG)

CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (DIDECYLDIMETHYLAMMONIUM CHLORIDE)

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (DIDECYLDIMETHYLAMMONIUM CHLORIDE)

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport (ADR/RID)

Klasse(n): 8
Klassifizierungscode: C9
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 80
Tunnelbeschränkungscode: E
Sondervorschriften: LQ 1 | E 2
Gefahrzettel: 8 / N

Seeschiffstransport (IMDG)

 Klasse(n):
 8

 EmS-Nr.:
 F-A / S-B

 Sondervorschriften:
 LQ 1 | ⋅ E 2

 Gefahrzettel:
 8 / N

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Klasse(n): 8

Seite: 14 / 16

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : ID 215 Enzymatischer Instrumenten-Reiniger

Überarbeitet am: 02.01.2018 Version: 1.0.1 (1.0.0)

Druckdatum: 02.01.2018

Sondervorschriften: E 2 **Gefahrzettel:** 8

14.4 Verpackungsgruppe

TT

14.5 Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID): Ja Seeschiffstransport (IMDG): Ja (P) Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR): Ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht zutreffend

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Jugendliche dürfen nach der Richtlinie 94/33/EG mit dem Produkt nur umgehen, soweit schädliche Einwirkungen von Gefahrstoffen vermieden werden. Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diese Mischung nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Änderungshinweise

keine

16.2 Abkürzungen und Akronyme

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

ATE = Schätzwert akute Toxizität

AVV = Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis

CAS = Chemical Abstracts Service

CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]

CMR = Krebserzeugende, erbgutverändernde oder fortpflanzungsgefährdende Stoffe

CO2 = Kohlendioxid

DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert

DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert

EAK = Europäischer Abfallkatalog

EC = Europäische Kommission

EC50 = Mittlere effektive Konzentration

EN = Europäische Norm

EU = Europäische Union

EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis

GHS = Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

H-Satz = GHS Gefahrenhinweis

 $IATA = Internationale \ Flug-Transport-Vereinigung$

ICAO-TI = International Civil Aviation Organization-Technical Instructions

IMDG = Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr

LC50 = Mittlere letale Konzentration

LD50 = Mittlere letale Dosis

Seite: 15 / 16

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : ID 215 Enzymatischer Instrumenten-Reiniger

Überarbeitet am: 02.01.2018 Version: 1.0.1 (1.0.0)

Druckdatum: 02.01.2018

LogPow = Dekadischer Logarithmus des Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizienten

LQ = Begrenzte Menge/limited quantity

MARPOL 73/78 = Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in

der Fassung des Protokolls von 1978. ("Marpol" = marine pollution)

NOEC/NOEL = No observed effect concentration/level

OECD = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

RCP = Reciprocal calculation procedure

REACH = Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe [Verordnung (EG)

Nr. 1907/2006]

RID = Regelung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

STOT-RE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte Exposition

STOT-SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition

SVHC = Besonders besorgnisserregende Substanzen

TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe

UN = Vereinigte Nationen

VOC = Flüchtige organische Verbindungen

vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

VwVwS = Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

WGK = Wassergefährdungsklasse

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es liegen keine Informationen vor.

16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H301 Giftig bei Verschlucken.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

16.6 Schulungshinweise

Keine

16.7 Zusätzliche Angaben

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Seite: 16 / 16